

Neues für Ihre Gerichtsbibliothek und den Handapparat

Juni 2025

Gebührentabellen

mit Erläuterungen für Gerichte, Rechtsanwälte, Notare,
Rechtsbeistände, Gerichtsvollzieher

Begründet von **Albert Höver**, fortgeführt von **Britta Jahnke**.
40., neu bearbeitete Auflage 2025. Ca. 450 Seiten. Ca. € 36,-
ISBN 978-3-8114-6261-8

Die wichtigsten Gebührensätze jeweils bis zu einem
Streitwert/Geschäftswert/Gegenstandswert bis 5 Mio bzw.
10 Mio €.

Seit Erscheinen der letzten Auflage der „Gebührentabellen“ sind zahlreiche Änderungen in verschiedenen Gesetzen in Kraft getreten mit Auswirkungen kostenrechtlicher Art. Die gravierendsten Änderungen ergeben sich aus dem **KostBRÄG 2025**, durch welches insbesondere die Gebühren im GNotKG, GKG, FamGKG, GvKostG, RVG sowie die Honorarsätze des JVEG um jeweils rund 9% erhöht werden. Zudem werden die Gebühren der HRegGebV durch die **3. HRegGebÄndV** um rund 50% angehoben.

Jetzt auf aktuellstem Stand (**Rechtsstand: 1.7.2025**) die Gebühren und Auslagen nach:

- » GNotKG, Tabellen A, B und B ermäßigt
- » Justizverwaltungskostengesetz (JVKG)
- » Gerichtskostengesetz (GKG)
- » Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)
- » Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
- » Gerichtsvollzieherkostengesetz (GvKostG)
- » Prozesskostenhilfe und Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)
- » Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)



Den mit den Justizkosten befassten Anwendern bei den Gerichten, Notaren, Gerichtsvollziehern und Behörden ist der „Höver“ mit seiner übersichtlichen und praxisgerechten Darstellung seit einem halben Jahrhundert ein Begriff für schnelle und verlässliche Orientierung in allen Gebührenfragen.

Die spezielle Konzeption, neben den Gebührentabellen auch die entsprechenden Gebührentatbestände der verschiedenen Gesetze aufzuführen, ist für die tägliche Praxis besonders hilfreich und bietet einen echten Mehrwert.

Das praktische Griffregister ermöglicht den schnellen Zugang zur jeweils benötigten Tabelle und dem entsprechenden Gebührentatbestand.





Neu im
Juli 2025

Urheberrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Gunda Dreier, Vors. Richterin am LG, RA Dr. Jost Kotthoff und RA Prof. Dr. Christian-Henner Hentsch.

5., neu bearbeitete Auflage 2025. Ca. 1.900 Seiten. Gebunden. Ca. € 200,-
ISBN 978-3-8114-5572-6

Mit der Urheberrechtsreform wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Anbieten von Online-Inhalten geschaffen. Zu nennen ist insbesondere die urheberrechtliche Verantwortlichkeit von Upload-Plattformen. Regelungen hierzu enthält das neue Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG). Die neuen Vorschriften bspw. zu Uploadfiltern, zum Presseleistungsschutzrecht oder zum Urhebervertragsrecht werfen in der Praxis komplexe Rechtsfragen auf. Die Neuauflage des Heidelberger Kommentars zum Urheberrecht bietet konkrete Lösungen für einen rechtssicheren Umgang mit den neuen Regelungen im Urheberrecht.

Das Werk

- » bietet fundierte und praxisnahe Kommentierungen des UrhG und des UrhDaG mit Hinweisen zu Best Practice,
- » behandelt ausführlich das neue Presseleistungsschutzrecht und das einstweilige Verfügungsverfahren (§ 97 UrhG),
- » orientiert sich an der höchstrichterlichen Rechtsprechung und
- » berücksichtigt die Entwicklungen des europäischen und internationalen Rechts.



Neu

Handbuch des Verwaltungsrechts

Band VII: Aufgaben, Organisation und öffentliche Sachen

Hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl und Prof. Dr. Markus Ludwigs.

2025. XCVI, 1.326 Seiten. Gebunden. Buckram-Leinen mit Goldprägung. Mit Schutzumschlag, im Schuber. € 290,- ISBN 978-3-8114-6367-7

Band VII ist der wissenschaftlichen Durchdringung der **Verwaltungsaufgaben**, des **Verwaltungsorganisationsrechts** sowie den Themen Begriff, Status und Arten der **öffentlichen Sachen** gewidmet. Behandelt werden u.a. die **Aufgabenbereiche** Information und Kommunikation, Klimaschutz und Energieversorgungssicherheit, Gefahrenabwehr sowie der **Wandel** von **Verwaltungsaufgaben** durch Digitalisierung und E-Government.

Den Grundlagen der Verwaltungsorganisation, mittelbarer und unmittelbarer Staatsverwaltung und ausgewählten Selbstverwaltungstypen sind eigene Abschnitte gewidmet. **Querschnittsaufgaben** (z.B. äußere und innere Sicherheit, Pandemiebekämpfung, Datenschutz) zeigen exemplarisch die Herausforderungen für die moderne Verwaltungsorganisation.

Alle 12 Bände zur Fortsetzung mit 15 % Rabatt auf den Einzelpreis. Ca. € 2.750,-.

ISBN 978-3-8114-8723-9. Lieferung der Einzelbände jeweils bei Erscheinen.



Neu

Handbuch der Sterbehilfe

Herausgegeben vom Verein Sterbehilfe.

Von RA Dr. Roger Kusch und Prof. Dr. Bernd Hecker.

3., neu bearbeitete Auflage 2025. 232 Seiten. Gebunden. € 59,- ISBN 978-3-8114-6427-8

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 26.2.2020 (BVerfGE 153, 182 ff.) ein **Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben** anerkannt. In diesem Zusammenhang ist die Suizidhilfe seit Langem Gegenstand eines eingehenden rechtswissenschaftlichen und lebhaften gesellschaftlichen Diskurses. Nicht nur Juristen, auch Sterbewillige und deren Angehörige, Ärzte, Apotheker oder Ermittlungsbehörden werden mit **rechtlichen und ethischen Fragen der Sterbehilfe** konfrontiert.

Dieses Handbuch für **Wissenschaft und Rechtspraxis** durchdringt das Thema tiefgehend und beantwortet fundiert, welche Formen der Suizidbeihilfe derzeit erlaubt sind und was trotz des vom BVerfG anerkannten Grundrechts verboten bleibt. Verfassungsrechtliche, straf- und polizeirechtliche, betäubungs- und arzneimittelrechtliche sowie berufsrechtliche Fragen stehen dabei im Vordergrund. Fallbeispiele aus der Judikatur der Instanz- und Obergerichte gewähren Einblick in die praktische Umsetzung und Auslegung der rechtlichen Rahmenbedingungen.



VwVG/VwZG

Herausgegeben von Prof. Dr. Reiner Tillmanns. Begründet von Dr. Gerhard Sadler.

11., neu bearbeitete Auflage 2025. 880 Seiten. € 98,- ISBN 978-3-8114-6255-7

Die Neuauflage bringt den Kommentar auf den aktuellen Gesetzesstand. Besonders hervorzuheben ist das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts vom 10.8.2021, durch das § 5a Abs. 2 Nr. 1 VwVG geändert und § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 u. 3 VwZG aufgehoben und durch neue Nr. 2-4 ersetzt wurden.

Die korrespondierenden Bestimmungen der Abgabenordnung, des Verwaltungsvollstreckungs- und Zustellungsrechts der Länder und der Europäischen Union sind in der jeweils aktuellen Fassung erfasst.

Ein renommiertes Autorenteam aus Wissenschaft und Praxis kommentiert die schwierige aber hochbedeutsame Materie des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes und des Verwaltungszustellungs-gesetzes vollständig und praxisnah.



Neu:
inkl. Online-
Datenbank

Die dienstliche Beurteilung der Beamten und der Richter

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmut Schnellenbach, PräSVerwG Gelsenkirchen a. D.

Fortgeführt von Dr. Jan Bodanowitz, PräSVerwG Potsdam.

Loseblattwerk in zwei Ordnern inkl. Online-Datenbank. Rund 2.500 Seiten.

€ 175,- zur Fortsetzung für mind. 24 Monate. ISBN 978-3-8114-3661-9

Das Handbuch bietet für die tägliche Rechtsanwendung fundierte Informationen über den aktuellen Stand in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur.

Es bietet:

- » Ständige Aktualität durch zeitnahe Übermittlung von Gesetzesänderungen und Änderungen der Richtlinien sowie der Beurteilungspraxis
- » Eine komplette Zusammenstellung der einschlägigen Rechtsvorschriften zur dienstlichen Beurteilung neben einer großen Auswahl an Beurteilungsrichtlinien
- » Einen systematischen Vergleich zwischen den verschiedenen Gestaltungsformen
- » aller Bundesländer im Beurteilungswesens.

Inkl. Datenbank-Zugang mit allen Inhalten zur schnellen Recherche.



Steuerstrafrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Silke Hüls und RA Prof. Dr. Tilman Reichling, FA für Strafrecht.
3., neu bearbeitete Auflage 2025. 1.255 Seiten. Gebunden. € 159,- ISBN 978-3-8114-6172-7

Die vollständig aktualisierte und neu bearbeitete dritte Auflage des Heidelberger Kommentars zum Steuerstrafrecht verfolgt das für die Einführung des Werkes gesetzte Ziel konsequent weiter: Sie bietet eine **übersichtliche und prägnante Darstellung des gesamten materiellen und formellen Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrechts**.

Die neuen Impulse und Denkanstöße der Kommentierungen in den Voraufagen werden weiterverfolgt; Diskussionen zu zuvor noch nicht aufgegriffenen Problemkreisen werden unter Reflexion der Aufnahme durch Praxis und Wissenschaft weitergeführt und vertieft.

Festgehalten wird an der bewährten strikten Praxisorientierung und des hohen wissenschaftlichen Anspruchs – sie stellen keine Gegensätze dar, sondern haben sich vielmehr als Bereicherung erwiesen. Dazu trägt besonders der berufliche Hintergrund des Autor:innenteams bei: es besteht aus Wissenschaftler:innen und insbesondere Rechtsanwält:innen mit einer Spezialisierung im Steuerstrafrecht.



Die Verfassungsbeschwerde in Strafsachen

Von Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG; Prof. Dr. Christoph Krehl, RiBGH a.D.; Prof. Dr. Markus Löffelmann, RiOLG a.D. und Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge, LOStA.
3., neu bearbeitete Auflage 2025. Ca. 600 Seiten. Ca. € 89,- ISBN 978-3-8114-6166-6

Die Verfassungsbeschwerde in Strafsachen ist für die Strafverteidigung oft die letzte Möglichkeit, einen für den Mandanten unerwünschten Verlauf oder Ausgang des Strafverfahrens zu verhindern. Der Weg zu diesem Ziel ist jedoch voller Stolpersteine und Fallstricke.

Die vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage bietet einen praxisnahen Überblick über alle aktuellen Entwicklungen, basierend auf dem **Stand von Januar 2025**.

In der Neuauflage:

- » Elektronische Übermittlung von Beschwerdeschriften
- » Komplexe Entwicklungen bei europäischem Recht und Chartagrundrechten als Gegenstand der deutschen Verfassungsbeschwerde
- » Einstweilige Anordnung
- » Anhörungsrügeobliegenheiten und Substantiierungspflichten
- » Sicherheitsverfassungsrecht und Datenübermittlungen
- » Neues Kapitel „Die Verfassungsbeschwerde im Auslieferungsverfahren“.

Neu

